

Neue Welt (USA) trifft generationsübergreifend auf Alte Welt (EUROPA). Französisches Label veröffentlicht am 23.11.2018 Live-Aufnahmen vom 40. Jubiläum des *American Folk Blues Festivals 2002*

Drei Dinge sind bei dieser CD-Veröffentlichung bemerkenswert.

Zum einen hat das *American Folk Blues Festival* eine enorme musikhistorische Bedeutung für die Entwicklung der heutigen aktuellen Rock- und Popmusik. Das ab 1962 von der *Konzertagentur Lippmann und Rau* veranstaltete Festival präsentierte erstmals vor einem größeren Publikum noch unbekannte US-amerikanische Bluesmusiker hier in Europa. Diese Musik wurde dadurch nach Europa geholt und eroberte neue Hörerkreise. Das Festival fand anfangs jährlich statt und war Inspiration vieler heute berühmter Musiker; dazu weiter unten mehr Details.

Bei der nun veröffentlichten CD sind die Musiker aus den USA, Deutschland, Österreich, Schweiz und ein Label aus Frankreich involviert. Die in den 1930-er Jahren geborenen, US-amerikanischen Bluesgrößen HUBERT SUMLIN, CAREY BELL und LOUISIANA RED, BOB STROGER (allesamt schon Stargäste bei früheren *American Folk Blues Festivals*) wurden bei dem Jubiläumsfestival 2002 von Musikern der nachfolgenden Generation (Jahrgänge 1955 bis 1970) begleitet. Dies waren drei europäische und ein US-amerikanischer Musiker, namentlich das FRANK MUSCHALLE TRIO mit FRANK MUSCHALLE (Berlin), DANI GUGOLZ (Zürich) und PETER MÜLLER (Wien) sowie RUSTY ZINN (USA). Das renommierte französische Label *Black & Blue* macht nun diese Aufnahmen der Öffentlichkeit zugänglich.

Zurück zur besonderen musikhistorischen Bedeutung des *American Folk Blues Festivals* :

HUBERT SUMLIN – der auf der vorliegenden CD zu hören ist – beeinflusste ERIC CLAPTON, KEITH RICHARDS, FRANK ZAPPA und CARLOS SANTANA und spielte beispielsweise mit MUDDY WATERS und HOWLIN' WOLF zusammen. JIMI HENDRIX nannte HUBERT SUMLIN oft als ganz wichtigen Einfluss.

CAREY BELL – auch hier auf dieser CD – spielte ebenfalls lange Jahre mit MUDDY WATERS zusammen. ERIC CLAPTON oder KEITH RICHARDS (THE ROLLING STONES) sind durch die ersten *American Folk Blues Festivals* in den 1960er-Jahren auf den Blues aufmerksam geworden und ihr Sound wurde dadurch maßgeblich geprägt.

Im thüringischen Eisenach – wo auch die *Lippmann + Rau Stiftung* ansässig ist – feierte das *American Folk Blues Festival*, wie gesagt, 2002 sein 40-jähriges Jubiläum. Die beiden Konzert-Abende sind damals aufgenommen worden und nun in dieser CD dokumentiert.

Zweitens sind diese Aufnahmen Beispiel für eine musikalische Begegnung, unabhängig von Kontinent, Generation oder auch sozialem Hintergrund. Es wird einfach musiziert!

Drittens ist das Plakat und das Programmheft des *American Folk Blues Festivals 2002* – wie auch all die anderen Arbeiten des *American Folk Blues Festivals* - von dem bekannten Grafikdesigner GÜNTHER KIESER gestaltet worden. Das damalige Programmheft war Vorlage für die Front-Covergestaltung der vorliegenden CD.